

# 10 SONGS

arranged for High Voice and Guitar by  
JOHN W. DUARTE

FRANZ SCHUBERT

## 1. BLUMENLIED

Ludwig Christoph Hölty  
Original key - E Major

D 431 (1816)

Mässig

1. Es ist ein hal - bes Him - mel - reich, wenn, Pa - ra - die - ses -  
2. Doch hol - der blüht ein ed - les Weib, von See - le gut und

II

4

- blu - men gleich, aus Klee die Blu - men drin - gen; und  
schön von Leib, in fri - scher Ju - gend - blü - te. Wir

7

wenn die Vö - gel sil - ber - hell im Gar - ten hier, und  
las - sen al - le Blu - men stehn, das lie - be Weib - chen

## 2. FREUDE DER KINDERJAHRE

Johann Friedrich von Köpken  
Original key - C Major

D 455 (1816)

Mässig

1. Freu - de, die im frü - hen Len - ze mei - nem Haup - te  
2. Früh schon kannt' ich dich! du weh - test froh bei je - dem  
3. Ka - men auch zu - wei - len Sor - gen: Kin - der - sor - gen

VII IV

*p*

4  
Blu - men wand, sieh', noch duf - ten dei - ne Krän - ze,  
Spiel um mich, sprangst in mei - nem Bal - le, dreh - test  
sind nicht gross! Früh hüpf't ich am an - dern Mor - gen,

④ ⑥  
h.12

7  
noch geh' ich an dei - ner Hand; selbst der Kind - heit  
leicht in mei - nem Krei - sel dich: liefst mit mir durch  
schau - kel - te die Sor - gen los; klet - ter - te dir

VII V  
*cresc.*

## 3. FRÜHLINGSLIED

Ludwig Christoph Hölty

D 398 (1816)

Heiter

1. Die Luft ist blau, das Tal ist grün, die  
2. Drum kom - me, wem der Mai ge - fällt, und

III

*p*

3

klei - nen Mai - en - glo - cken blühen, und  
schau - e froh die schö - ne Welt und

5

Schlüs - sel - blu - men drun - - ter;  
Got - tes Va - ter - gü - - te,

X

7

der  
die

## 4. DER LIEBLICHE STERN

Ernst Schulze

D 861 (1825)

Etwas langsam

Capo at 3

*pp*

VII

4

Ihr Stern - lein, still in der Hö - - he, ihr

7

Stern - lein, spiel - end im Meer, wenn ich von fer - ne da -

10

- her so freund - lich euch leuch - ten se - he. So

## 5. NACHTVIOLEN

Johann Mayrhofer

D 752 (1822)

Langsam

4

Nacht - vi - o - len, Nacht - vi - o - len,

7

dun - kle Au - gen, see - len - vol - le, se - lig ist es,

10

sich ver - sen - ken in dem

*legato*

III

III

1/2 I

Anton Salieri gewidmet

# 6. NÄHE DES GELIEBTEN

(2nd Version)

Johann Wolfgang von Goethe  
Original key - E flat Minor

D 162, Op. 5 No. 2 (1815)

Langsam, feierlich mit Anmut

1. Ich

den - - ke dein, wenn mir der Son - - ne Schim - mer vom  
 (2) se - - he dich, wenn auf dem fer - - nen We - ge der  
 (3) hö - - re dich, wenn dort mit dump - - fem Rau - schen die  
 (4) bin - - bei dir; du seist auch noch - - so fer - ne, du

1/2 III

Mee - - re strahlt; ich den - - ke dein, - - wenn  
 Staub - - sich hebt; in tie - - fer Nacht, - - wenn  
 Wel - - le steigt. Im still - - en Hain, - - da  
 bist - - mir nah; die Son - - ne sinkt, - - bald

5

## 7. TRAUER DER LIEBE

Johann Georg Jacobi  
Original key - A flat Major

D 465 (1816)

Mässig

1. Wo die Taub' in stil - len Bu - chen ih-ren Tau - ber sich\_ er -  
2. O, da gab die fin - stre Lau - be lei-sen Trost im A - bend -  
3. A - ber ach! wo blieb auf Er - - den, hol-de Lie - be, dei - ne\_

*p*

4

- wählt, wo sich Nach - ti - gal - len su - - chen, und die  
-schein; o, da kam ein süs - ser Glau - - be\_ mit dem  
Spur? Lie-ben, um ge - liebt zu wer - - den, ist das

7

Re - be sich\_ ver - mählt; wo die Bä - che sich\_ ver -  
Mor - gen - glanz im\_ Hain; da ver-nahm ich's in\_ den\_  
Los der En - gel\_ nur. Statt der Won - ne fand' ich\_

# 8. DIE HERBSTNACHT

(Die Wehmut)

Johann Gaudenz Freiherr von Salis-Seewis

D 404 (1816)

Langsam

1. Mit lei - - sen Har - fen - tö - - - nen sei,  
2. Du, so die Freu - de wei - - - nen, die

3

Weh - mut, mir ge - - grüsst! O\_\_\_\_  
Schwer - mut läch - eln heisst, kannst\_

5

Nym - phe, die der Trä - - - nen ge -  
Wonn\_\_ und Schmerz ver - - ei - - - nen, dass

7

-weih - - - ten Quell ver - schliesst! Mich  
Harm in Lust ver - fleusst; du

⑥ = D  
*p*

*cresc.*

VI IV V III



## 9. DU BIST DIE RUH

Friedrich Rückert  
Original key - E flat Major

D 776, Op. 59 No. 3 (1823)

Langsam

⑥ = D  
*pp*

6  
Du bist die Ruh, der Friede

11  
mild, die Sehnsucht du, und was sie stillt.

16  
Ich weihe dir voll Lust und Schmerz zur Wohnung

VII IV I VI II IV

## 10. TISCHLIED

Johann Wolfgang von Goethe

D 234, Op. posth. 118 No. 3 (1815)

## Guter Laune

1. Mich er - greift, — ich — weiss nicht wie, himm - li - sches Be -  
 2. *Wun - dert euch, — ihr — Freun - de, nicht, wie ich mich ge -*  
 3. Da wir a - ber — all - zu - mal so bei - sam - men

Capo at 3  
*p*

4

- ha - gen. Will mich's et - wa — gar hin - auf  
 - bär - de; wirk - lich es — ist — al - ler - liebst  
 wei - len, dächt' ich, klän - ge — der Po - kal

Alternative vocal line in some editions:

Doch ich blei - be

zu den Ster - nen tra - gen? Doch ich blei - be lie - ber  
 auf der lie - ben Er - de: da - rum schwör'ich fei - er -  
 zu des Dich - ters Zei - len. Gu - te Freun - de zie - hen

*f* *p*